

**F. D. P. - Ortsverband Morschen**  
Elzestraße 11  
3509 Morschen  
Tel. (0 56 64) 3 79

P o s t w u r f s e n d u n g

A N   A L L E  
H A U S H A L T U N G E N

3509   M O R S C H E N

13.07.92

## **LIBERALER BÜRGERBRIEF NR. 2**

### **KEIN KIESELROT IN MORSCHEN**

Das Problem einer Gesundheitsgefährdung durch dioxinbelastetes Kieselrot hat - genährt durch Horrorszenarien - vor einigen Monaten für Schlagzeilen gesorgt. Wissenschaftler sind zu dem Ergebnis gekommen, daß eine Gesundheitsgefährdung nur dann gegeben ist, wenn dioxinhaltiges Kieselrot über den Nahrungsweg in den Körper gelangt. Diese Gefahr besteht besonders bei Kinderspielplätzen.

Aus dieser Sorge heraus haben wir die Gemeindeverwaltung Morschen um Auskunft gebeten, ob es auf dem Gemeindegebiet Kinderspielplätze oder andere Flächen (Sportplätze, Friedhofswege usw.) gibt, die mit Kieselrot abgedeckt sind. Die Antwort lautet: "Auf dem Gebiet der Gemeinde Morschen gibt es keine Flächen, die mit Kieselrot abgedeckt sind. Bei dem Material, mit welchem in letzter Zeit einige Friedhofswege befestigt wurden, handelt es sich um **BESSUNGER KIES**". Er soll unschädlich sein.

### **NUR LIPPENBEKENNTNISSE ZUM ORTSBEIRAT?**

Die Mitglieder der SPD haben sich grundsätzlich für die Erhaltung und Stärkung der Ortsbeiräte ausgesprochen (siehe HNA vom 05.05.92). Nach Aussagen der SPD sind die Ortsbeiratsmitglieder wichtige Ansprechpartner der Bürger. - Eine Ansicht, der man im Interesse aller Bürger eigentlich nur folgen kann!

Auch die F.D.P. hält effektiv arbeitende Ortsbeiräte für wichtige Einrichtungen. Daher fragen wir die Sozialdemokraten in Neumorschen, warum von ursprünglich 10 angetretenen SPD-Kandidaten nach drei Jahren nur noch ein Trio übriggeblieben ist. Ein Platz der SPD bleibt momentan sogar unbesetzt, weil es in der Partei anscheinend nicht genug **engagierte** Mitglieder gibt, die das Allgemeinwohl über innerparteiliche Querelen stellen.

**Kandidatenlisten im Wahlkampf sind**

nach Ansicht der F.D.P. nur dann seriös, wenn darauf geführte Personen auch wirklich Verantwortung übernehmen wollen!

#### **WEISEN UNS DIE SCHILDER WIRKLICH DEN RECHTEN WEG?**

Seit dem ausführlichen Bericht in der HNA vom 06.06.92 wissen wir, welche Anstrengungen die Gemeinde unternimmt, damit die Radfahrer den Fernradwanderweg R 1 auch gut beschildert durch unser Gemeindegebiet nutzen können. Dies ist bei dem hohen Aufkommen an Radfahrern gerade an Sonn- und Feiertagen auch sicherlich wichtig. Umso mehr, als hierdurch die Gemeinde Morschen ja den fremden Durchfahrern als radfahrerfreundlich und von daher "umweltbewußt" ins Auge fällt.

Wie steht es dann aber mit den Bürgern der Gemeinde, die vor allem an Werktagen ihr Leben immer wieder auf's neue riskieren müssen, wenn sie sich am Rande so stark befahrener Strecken wie Altmorschen - Eubach oder Neumorschen - Wichte bewegen? Wir meinen: Gleiches Recht für alle! Und deshalb fordert die F.D.P.: Ausbau beider Strecken für Radfahrer und Fußgänger, damit alle Bürger die sogenannten Rennstrecken durch unser Gemeindegebiet ohne Angst benutzen können!

#### **AUSBAU DER BINSFÖRTHER STRASSE**

Nachdem nun fast alle Kabel in der Binsförther Straße in Neumorschen

verlegt wurden, steht dem für 1993 vorgesehenen Aus- und Rückbau der K 131 von Neumorschen nach Binsförth eigentlich nichts mehr im Wege. Sollte man zumindest meinen, nachdem auch der SPD-Landrat Hasheider diese Planungen im Zuge von Nachfragen zum Gewerbegebiet in Neumorschen sehr optimistisch vertreten hatte. - Doch weit gefehlt! Denn wie der LIBERALE BÜRGERBRIEF vom Straßenverkehrsamt des Kreises in Homberg erfuhr, ist mittlerweile die ursprüngliche Dringlichkeit nicht mehr gegeben und frühestens im Jahre 1996 mit der Baumaßnahme zu rechnen! Es sei denn, die Bürger Morschens würden durch offizielle Anfragen und Proteste auf die Dringlichkeit aufmerksam machen.

Die Gemeindeverwaltung hat es bis jetzt nicht für nötig gehalten, uns Bürger zu informieren. Sollte die Blockade-Politik der Landes-SPD in Sachen Straßenbau mittlerweile auch Morschen erreicht haben?

#### **LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,**

gerade die Beispiele beweisen, wie wichtig es ist, daß wir uns sowohl landes- wie kommunalpolitisch interessieren und engagieren. Gelegenheit hierfür bietet unsere monatliche F.D.P.-Gesprächsrunde im "Wickenhof" im Ortsteil Altmorschen, wo wir diese und ähnliche Themen regelmäßig behandeln. Auch Sie sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Unser nächstes Treffen ist am Freitag, den 31.07.92 um 19.30 Uhr.